

TUS DORTMUND-WELLINGHOFEN 1905 E.V.

Ausgabe 4 • Oktober 2024



2.+3.11.2024

Die besten Rhönradturner*innen des Landes zu Gast in Dortmund



Aktuell **SPEZIAL**



HANDBALL



RHÖNRAD



TURNEN



TISCHTENNIS



BASKETBALL

zurbrüggen

IHR EINRICHTUNGSHAUS DER EXTRAKLASSE



Musterring

ESSGRUPPE HELVIN –, und der Moment gehört Dir. Damit du diese magischen Momente auch richtig genießen kannst, haben wir mit HELVIN eine Esszimmerserie entwickelt, die in puncto Komfort keine Wünsche offenlässt. Elegant geformte Tische, superbequeme Stühle – mit HELVIN gehört der Moment ganz dir!



Zurbrüggen
Wohn-Zentrum GmbH
59423 Unna, Hans-Böckler-Str. 4

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 10.00-19.00 Uhr
www.zurbrueggen.de

Liebe Sportsfreunde,

wir freuen uns sehr, dieses Jahr den Deutschland-Cup und die Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften im Rhönradturnen in Dortmund-Wellinghofen ausrichten zu dürfen! Gastgeber für diese hohen Wettkämpfe zu sein, ist uns eine Ehre und macht uns stolz.



Wir heißen ALLE ganz herzlich willkommen und freuen uns auf spannende Wettkämpfe, tolle Begegnungen und viele Gespräche rund um das Rhönradturnen.

Das Team um die Rhönradabteilung des TuS Dortmund-Wellinghofen hat in den letzten Wochen und Monaten viele Überlegungen, Vorbereitungen und Arbeiten angestellt, um dieses Sportevent zu realisieren. Wir bedanken uns bei allen Helfern, allen Sponsoren und allen tatkräftig Mitwirkenden vor und hinter den Theken, bei allen nahestehenden Rhönradvereinen, die uns beratend und helfend zur Seite stehen und allen Mitgliedern im TuS Dortmund-Wellinghofen.

Ohne ein so tolles Team und eine sich unterstützende Gemeinschaft hätten wir das nicht geschafft!

Am 2. und 3. November kommen die besten Turnerinnen und Turner der verschiedenen Landesturnverbände bei uns zusammen, um die jeweils Besten jeder Altersklasse zu küren. Wettkämpfe in der Landeskategorie werden seit einigen Jahren nicht nur im Geradeturnen, sondern auch in der Spirale und im Sprung geturnt. Genauere Erläuterungen zu den drei Disziplinen findet ihr in diesem Heft.

Samstagabend treten sieben Mannschaften in der Bundesklasse an, um mit Geradeübungen, Spiralen, Sprüngen und Musikküren den Deutschen Vereinsmannschaftsmeister zu feiern.

Wir werden sportliche Leistungen auf sehr hohem Niveau sehen!

Der TuS Dortmund-Wellinghofen ist in allen Wettkämpfen mit unseren Turnerinnen und Turnern vertreten.

Lasst uns tolle Tage in der Sporthalle Wellinghofen verbringen.

Auf dass wir faire und möglichst verletzungsfreie Wettkämpfe genießen dürfen!

Wir wünschen allen viel Erfolg!

Sportliche Grüße

Kathrin Krebs

Abteilungsleitung Rhönradturnen

Frank Lamodke

Präsident TuS Do-Wellinghofen



Zeitplan

02. November 2024

10.00 Uhr Wettkampfbeginn Deutschland-Cup

AKL 11-12, AKL 13-14, AKL 15-16, AKL 25 +

ca. 17.00 Uhr Cyr Wheel Showeinlage - Sandra Heidingsfelder

17.15 Uhr Siegerehrung

19.00 Uhr Wettkampfbeginn Deutsche Vereins-Mannschafts-Meisterschaften

Folgende Mannschaften treten gegeneinander an: TV Senden-Ay 1911 e.V.

TV Bad Tölz 1866

TSV 1913 Groß-Eichen e.V.

TSV Trittau von 1899 e.V.

Magdeburger Sportverein 1990 e.V.

Ski-Club Brilon

TuS Dortmund-Wellinghofen

Beim Mannschaftswettkampf werden zwei Gerade Küren mit Musik, 2 Spirale Küren, ein Sprung und eine Gerade Kür nach den Anforderungen der AKB 17-18 gezeigt. In jeder Mannschaft turnen vier bis sechs Turner. Alle Ergebnisse werden zusammen gerechnet und so wird die stärkste Mannschaft ermittelt.

22.00 Uhr Siegerehrung

03. November 2024

10.00 Uhr Wettkampfbeginn Deutschland-Cup

AKL 17-18, AKL 19-24

14.20 Uhr Siegerehrung

Änderungen vorbehalten!



Geschichte des Rhönradturnens

In der Besatzungszeit nach dem ersten Weltkrieg, inhaftiert auf Grund der Verweigerung, für die Eindringlinge Dienste zu verrichten, entwickelte der Pfälzer Otto Feick, geb. am 4. Juli 1890, einen Plan für ein wertvolles Turn- und Sportgerät.

Dieser Plan stammte aus einem Erlebnis seiner Kinderzeit, bei dem er zwei starke Fassreifen durch Querstäbe miteinander verband, um darin kopfüber einen Hang hinunterzurollen.

Aus der Haft entlassen, von den Besatzern vertrieben, ließ er sich mit seiner Frau in der Rhön nieder.

In Schonau an der Brend eröffnete er eine Werkstatt für Metallverarbeitung und hier entstand nach vielen Versuchen der Prototyp des Rhönrades. Im Jahre 1925 meldete Feick das Rhönrad zum Patent an und ließ es in 30 Staaten schützen.

Neben dem heute verwendeten Universalrad entwickelte Otto Feick noch drei Abarten des Rhönrades. Das E-Rad (Exzelsion) war leichter, und die Reifen hatten nur zwei Drittel des Abstandes wie beim Universalrad. Es kam dadurch leichter in die Kipplage und wurde für besondere Übungen, wie Spirale und Schlangenflug verwendet. Das G-Rad (Globus) bestand aus zwei kreuzweise, fest ineinander gefügten Universalrädern. Es konnte mehrere Personen gleichzeitig aufnehmen und sich in verschiedene Richtungen fortbewegen. Das D-Rad (Dreia) war eine Kombination des Universalrades mit einem einzelnen Querreifen, ebenfalls für mehrere Personen geeignet.

Der Querreifen war abnehmbar, so dass es danach als Universalrad verwendet werden konnte. All diese Abarten bewährten sich nicht, und heute ist nur noch das Universalrad bekannt.



Otto Feick

mit 35 Jahren 1925 in seinem Turnrad

Bildquelle: <https://www.reichenbach-stegen.de>



Prototyp eines Rhönrades. Aufgenommen 1925 in geeignet Ludwigshafen.



G-Rad (Globus)



Nachbau des Ur-Rhönrades



Nun begann für Otto Feick die schwierige Aufgabe, seine Erfindung, das Rhönrad, als neues Turn- und Sportgerät der Öffentlichkeit vorzustellen. Sein Weg ging von Schönau nach Würzburg, wo Feick mit einigen guten Sportlern eine Vorführgruppe auf die Beine stellte. Nach einigen Auftritten begann die Öffentlichkeit aufmerksam zu werden.

Nach einer Vorführung 1926 an der Deutschen Hochschule für Leibesübungen in Berlin und nach vielen Auftritten in großen deutschen Städten wurde Feick 1927 mit seiner Gruppe nach England eingeladen. 1928 stellte Otto Feick das Rhönrad in Frankreich vor und anschließend in fast allen Ländern Europas. Die erste Reise nach Amerika trat er 1929 an, wo das Rhönrad fast zur Sensation wurde.

Auf nationaler Ebene trugen Feicks Bemühungen vor allem bei den Eisenbahner Turn- und Sportvereinen Früchte. Als einziger Nicht-Eisenbahner-Turnverein nahm sich 1932 die Turn-Gemeinde Würzburg des Rhönrades an. Nun begann die Zeit der ersten Lehrgänge und Wettkämpfe.

Der erste Rhönradlehrgang fand in der Zeit vom 29.6. - 5.7.1931 in Würzburg statt, das erste internationale Rhönradturnier vom 1. - 4.8.1930 in Bad Kissingen und das erste nationale Rhönradturnier am 17.7.1932 in Berlin.

Von nun an wurden laufend Wettkämpfe und Schauveranstaltungen durchgeführt. Das 10 jährige Bestehen des Rhönrades wurde am 14. Januar im Berliner Wintergarten gefeiert, wo Feick eine persönliche Rede vor den Spitzen von Sport und Politik hielt.

Das Interesse im Ausland wurde immer stärker, die internationalen Beziehungen begannen mit dem Städtekampf Zürich-Berlin. Einer der prominentesten Besucher aus dem Ausland waren der Herzog von Windsor mit seiner Gattin, die sich 1937 eine Rhönradvorführung zeigen ließen.

Mit dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges jedoch brachen alle internationalen Beziehungen ab. Auch auf nationaler Ebene wurde das Rhönradturnen, wie der gesamte Sportbetrieb stark eingeschränkt und kam später ganz zum Erliegen. Nach diesem Zusammenbruch fanden sich nach und nach alte Rhönradfreunde wieder zusammen, um den ihnen lieb gewordenen Sport erneut auszuüben.

In Berlin und Bayern, den ehemaligen Zentren, wurde das Rhönradturnen als gleichwertiges Fachgebiet in die Landesturnverbände aufgenommen, und nach und nach erholte sich das Rhönradturnen.

Zum 25jährigen Jubiläum wurde im Juli 1950 eine Rhönradwerbeweche durchgeführt, um der Sache weiteren Auftrieb zu verleihen. Durch die Folgen des Krieges wurden viele ehemalige Turner in die verschiedensten Gegenden Deutschlands verschlagen, wo sie in den jeweiligen Vereinen neue Rhönradabteilungen gründeten, so dass sich diese Sportart nach und nach in ganz Deutschland verbreitete.

Nach intensiven Bemühungen wurde erstmals beim Deutschen Turnfest 1958 in München ein Turnfestwettkampf durchgeführt und am 21.2.1959 nahm der Deutsche Turnerbund offiziell das Rhönradturnen in seine Obhut. Zur Regelung aller fachlichen Fragen wurde ein Bundesobmann und ein vierköpfiger Fachausschuss eingesetzt.



Nun begann die neue Epoche des Rhönradturnens. Durch eine gestiegene Anzahl von Schulungen und Lehrgängen stieg die Leistung zusehends an. Auf Grund der ständigen Verbesserung der Wertungsbestimmungen konnte man endlich mit den einheitlichen Ausbildungen der Kampfrichter beginnen. Die gefestigten Grundlagen des Geräteturnens dienten hier als Vorbild.

1959 wurde mit Werner Mais der erste Bundesrhönradturnwart gewählt. Seiner Initiative und Zielstrebigkeit hat das Rhönradturnen viel zu verdanken. Die ersten Deutschen Meisterschaften fanden im Oktober 1960 in Hannover statt, ein Jahr später kamen die Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in Würzburg zur Austragung. Von nun an fanden in jedem Jahr Deutsche Meisterschaften statt. Zur Programmerweiterung wurden die Deutschen Pokalmannschaftsmeisterschaften der Landesturnverbände eingeführt. Sie kamen erstmals 1968 zur Austragung. Seit den 80er Jahren stieg die Entwicklung neuer Übungsformen sprunghaft an. Man kam immer mehr ab von den statischen Übungsformen, die Dynamik steht stark im Vordergrund, was auch für den Zuschauer immer interessanter anzuschauen ist. Das Ende dieser Entwicklung ist noch nicht abzusehen.

International wurden die Gymnaestraden 1982 in Zürich sowie 1987 in Herning (Dänemark) zur Basis für die internationale Rhönradarbeit. Die DTB Schauturngruppe Rhönrad erregte mit ihren sehr modernen Choreografien sehr viel Aufsehen und Interesse an dieser alten/ neuen Sportart, so dass Kontakte nach Israel, Japan und sehr vielen europäischen Ländern 1990 zur Austragung des 1. Europacups im Rhönradturnen in Taunusstein führten. 1990 fand ebenfalls der erste internationale Lehrgang in Finnentrop statt.

1992 wurde dann die erste Europameisterschaft im Rhönradturnen in Liestal (Basel) in der Schweiz ausgetragen. Nach der Gründung des Internationalen Rhönradverbandes (IRV) 1995 wurden die 1. Weltmeisterschaften in Den Helder (Niederlande) ausgetragen.

Seitdem organisiert der IRV alle zwei Jahre Weltmeisterschaften und Team-World-Cups.

(Dieser Abriss erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)



1931 - Mitglieder der Berliner Hochschule für Leibesübungen bei gymnastischen Übungen am Rhönrad.

Bildquelle: redaktor.de



Rhönradturnen in Dortmund - ein Blick in die Vergangenheit bis heute

Das Rhönradturnen in Dortmund begann mit dem Deutschen Turnfest 1990 in Dortmund/Bochum. Bis dahin wurde in Dortmund kein Rhönradturnen angeboten. Paul Sieler bemühte sich mit dem WTB darum, dass alle Rhönradturner beim Turnfest in einem Quartier an der Wettkampfhalle untergebracht waren. Geturnt wurde dann also in der Halle Wellinghofen und übernachtet haben die Sportler in der angrenzenden Johann-Gutenberg-Realschule. Der damalige Hausmeister Klaus Conrad war begeistert vom Rhönradturnen und der tollen Stimmung in der Gemeinschaft. Conrad setzte sich dafür ein, dass die ersten Rhönräder nach dem Turnfest in Wellinghofen in der JGR verblieben.

Auf der Suche nach einem Trainer in Dortmund nahm Paul Sieler Kontakt zu Alexandra Jung, ehemalige Deutsche Meisterin und heutige Trainerin des TV Liedberg auf, die damals in Dortmund studierte. Alexandra begann das Rhönradturnen als Schul-AG an der JGR anzubieten und hatte schnell mehr als 30 Kinder und Jugendliche nachmittags in der Halle.



Paul Sieler und Thorsten Heidingsfelder bei der Weltmeisterschaft 2007 in Salzburg

Der TuS Wellinghofen erkannte das große Interesse am Rhönradturnen, kooperierte mit der Schul-AG und gründete 1993 die Rhönradgruppe. Schnell meldete sich Hagen Wehrend bei Alexandra, begann in Dortmund zu trainieren und unterstützte bei der Arbeit im Training. Da Alexandra 1993 ihr Studium beendete, suchte sie vier junge Erwachsene aus der Gruppe, die ihren Trainerschein machten und die Gruppe weiterführten.

Katharina Heymann, heute Kampfrichterbeauftragte im IRV, die das Rhönradturnen in Bielefeld gelernt hatte und in Herdecke lebte,

schloss sich der Rhönradgruppe des TuS ebenfalls an, trainierte mit und war besonders als Trainerin im Einsatz.

Unter der Leitung von Tatjana Vobian begann Kathrin Krebs, geb. Heidingsfelder 1997 als Schülerin der JGR in der AG mit dem Rhönradturnen und wechselte bald in die Rhönradabteilung des TuS. Kathrin brachte ihre Geschwister Sandra und Thorsten mit in die Gruppe, als Ende der 90er Tatjana ihre Trainerertätigkeit beendete und Paul Sieler neben Katharina Heymann und Katja Schwarzenhölzer, geb. Schmidtchen die Gruppe auffing.

Schnell wurde klar, dass die kleine Abteilung fortan nicht nur in der Landesklasse vertreten sein würde. Paul trainierte die ersten Dortmunder Turner in der Bundesklasse und schaffte mit Thorsten Heidingsfelder die Wellinghofer Teilnahme an der WM 2007 in Salzburg. Katharina Heymann übernahm noch bis etwa 2010 eine Trainingseinheit, pendelte dafür sogar von Bonn und Aachen nach Dortmund. Kathrin Krebs arbeitete an Pauls Seite immer mehr als Trainerin und übernahm mehr und mehr die Leitung der Abteilung Rhönradturnen im TuS.



Die Showgruppe des WTB bei der World Gymnastrada 2011 in Lausanne, Schweiz



Während der gemeinsamen Rhönradlehrgänge im WTb lernte Thorsten Annika Beller vom TSVE Bielefeld kennen und lieben. Das Trainerteam heute besteht aus Thorsten und Annika Heidingsfelder, geb. Beller, Kathrin Krebs, Nadja Rüßmann, Annika Witte, Sandra Heidingsfelder und Katja Schwarzenhölzer.

Jugendliche Trainerassistenten unterstützen die Arbeit in der Halle und tragen als Kampfrichter bei den Wettkämpfen große Verantwortung.

In jeder der vier Trainingszeiten werden 20 bis 25 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 27 Jahren trainiert. Das gemeinsame Training miteinander stärkt besonders das Gemeinschaftsgefühl, was die Gruppe bis heute auszeichnet. Katjas und Kathrins Kinder sind bei fast jedem Training dabei und üben schon mit 4 Jahren im Rad.

Überwiegend starten die Kinder und Jugendlichen des TuS Wellinghofen in der Landesklasse und waren in den letzten Jahren oft auf dem Deutschland-Cup vertreten und auf dem Siegerpodest zu sehen. Seit 2023 gelang es dem Team aber auch, wieder Turnerinnen in der Bundesklasse starten zu lassen, die sich auf den Deutschen Jugendmeisterschaften beweisen konnten.



Sandra Heidingsfelder bei der Weltmeisterschaft 2022 in Sonderborg, Dänemark

Neben dem Rhönradturnen begann Sandra Heidingsfelder 2014 in kleiner Gruppe im Cyrwheel zu trainieren.



Die Wellinghofer-Showgruppe bei der World Gymnaestrada 2023 in Amsterdam, Niederlande

Sandra legt seit dem viel Herzblut ins Cyr turnen, übt unermüdlich auch in enger Zusammenarbeit mit dem TuS Bommern und denkt sich selbst ihre Kürfolgen, Themen und Musikschnitte zurecht.

Sie ist seit 2016 Teil des Nationalkaders und wurde bei der WM 2022 und 2024 Vize-Weltmeisterin im Cyrwheel.

Annika Heidingsfelder übernimmt mit Thorstens Unterstützung seit drei Jahren die Wettkampfleitung der Landesklasse im WTb und Nadja Rüßmann und Annika Witte tragen als Lehrwarte für die Turner und für die Kampfrichter zu Aus- und Weiterbildung im WTb bei.

Ab vom Training und den Wettkämpfen sind den Trainern und Aktiven besonders die gemeinsamen Aktivitäten und Reisen in der Rhönradabteilung wichtig. World Gymnaestrada, Turnfeste auf Landes- und Bundesebene, Show-Acts und die Ausrichtung von Wettkämpfen in der eigenen Halle - **zusammen sind wir alle ein tolles Team!** Und besonders schön ist es, immer wieder die Rhönradgemeinschaft in der Gruppe und über den Verein hinaus zu erleben und viele von den Menschen, die die Geschichte vom Rhönrad im TuS mitgestaltet haben immer mal wieder zu treffen!



Rhönradturnen - Turnen in einem beweglichen Gerät aus zwei Stahlreifen

Ein Rhönrad besteht aus zwei parallelen Stahlreifen, die durch sechs Sprossen miteinander verbunden sind. Davon sind zwei mit Brettern besetzt, an denen Lederschlaufen (Bindungen) befestigt werden. Durch diese Bindungen sind die Füße des Turners lose mit dem Rhönrad verbunden. Außerdem sind an zwei der Sprossen und an den Reifen Griffe befestigt.

Der Durchmesser des Rades variiert je nach Körpergröße zwischen 130 cm und 245 cm. Inzwischen ist auch der Transport des Rhönrads unproblematisch, da einige Rhönräder in mehrere Teile zerlegbar sind.

Welche Disziplinen gibt es im Rhönradturnen?

Beim Rhönradturnen gibt es sowohl auf nationaler, als auch auf internationaler Ebene drei Disziplinen: das Geradeturnen (mit / ohne Musik), das Spiraleturnen und den Sprung. Je nach Wettkampf- und Altersklasse gibt es pro Disziplin unterschiedliche Anforderungen.

Das Geradeturnen (mit / ohne Musik) - (Straight-line)

Im Geradeturnen rollt das Rhönrad immer auf beiden Reifen hin und her. Es werden Elemente aus dem Reck- und Barrenturnen verwendet. Im Erwachsenenbereich werden die Übungen auf Musik geturnt. Dabei sollen die Athleten ihre Darbietung passend zur Musik gestalten.

Das Spiraleturnen - (spiral)

Beim Spiraleturnen bewegt sich das Rhönrad auf nur einem Reifen, es "tellert". In der großen Spirale soll das Rad einen Neigungswinkel von 60° , in der kleinen Spirale weniger als 30° haben. Die Spirale wird durch Gewichtsverlagerung und Armzug erreicht. So soll das Rad auf der jeweiligen Höhe gehalten werden.

Der Sprung - (Vault)

Beim Sprung wird das Rad angeschoben, der Turner läuft hinterher, fasst das Rad an, springt vom Boden ab und lässt sich von hinten durch den Schwung auf das Rad ziehen. Aus der Handstütz-, Grätsch-, Hock- oder Standposition zeigt er dann einen Sprung in den Stand auf eine Weichbodenmatte. Dies können Überschläge, Hock- oder Grätschsprünge und Sprünge mit Längs- oder Querrotationen sein.





Cyr-Wheel-Turnen - Akrobatik und Tanz in und mit einem Metallreifen

Ein Cyr Wheel besteht, im Gegensatz zum Rhönrad, aus nur einem Reifen. Dieser kann, je nach Hersteller, aus verschiedenen Materialien und Beschichtungen bestehen, meistens Stahl oder Aluminium beschichtet mit einem PVC-Schlauch. Dieser sorgt für eine gute Bodenhaftung und ermöglicht die vielen verschiedenen Bewegungen des Cyr Wheels.

Die meisten Cyrs sind teilbar und somit einfach zu transportieren, was diese Sportart gerade für Artisten und Straßenkünstler sehr attraktiv macht.

Welche Disziplinen gibt es beim Cyr-Wheel-Turnen?

Beim Cyr-Wheel-Turnen gibt es sowohl auf nationaler, als auch auf internationaler Ebene zwei Disziplinen: das Technische Programm (Technical Programme) und das Artistische Programm (Artistic Programme).

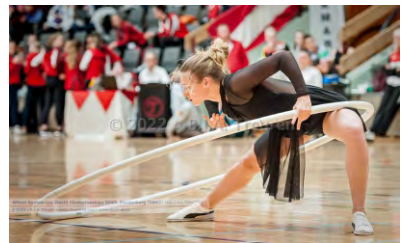
Das Technische Programm - (Technical Programme)

Das Technische Programm ist vergleichbar mit einer Pflichtübung. Es sollen maximal 11 Elemente so ordentlich wie möglich gezeigt werden. Das Rad darf während der Übung nicht verlassen werden. Zudem wird ohne Musik geturnt und es sollte normale Turnkleidung getragen werden.



Das Artistische Programm - (Artistic Programme)

Das Artistische Programm ist vergleichbar mit einer Kürübung zu Musik, in der technische Elemente künstlerisch abgewandelt werden. Die Übung ist auf eine Musik abgestimmt. Im Gegensatz zum Technischen Programm darf das Rad verlassen werden und eine eher künstlerische Performance soll gezeigt werden. In dieser Disziplin führt ein guter Ausgleich zwischen Technik und Artistik zu einer hohen Endwertung.





Zur Geschichte des Einreifens

Die Geschichte des Cyr Wheels geht weiter zurück als man denkt. Schon aus den 20er Jahren gibt es Bilder von den übergroßen Reifen. Damals noch Mono Rad oder Mono Wheel genannt, wurden die Räder beim Rhönradspport für Shows benutzt. Oft noch mit Griffen und Fußbrettern ausgestattet, konnte man nicht besonders viele Tricks mit ihnen machen und das Mono Wheel geriet wieder in Vergessenheit.

Fast einhundert Jahre später, im Jahr 2003, brachte Daniel Cyr den Ring dann wieder auf die große Bühne. Er gewann die Silbermedaille auf dem Festival Mondial du Cirque de Demain in Paris und machte den Ring als Showelement wieder bekannt. Daher wurde, ihm zu Ehren, die Bezeichnung vom Internationalen Rhönradturn-Verband, im Jahr 2013 offiziell in Cyr Wheel geändert. 2013 war außerdem auch die erste offizielle Cyr Wheel Weltmeisterschaft in Chicago. Der Wettkampf war dort teil der 10. Rhönradweltmeisterschaften.

Quelle: <https://oscar-kaufmann.de/was-ist-cyr-wheel/>



Der Einreifen

Erfunden in den 1920er Jahren von Adalbert von Rekowski

Bildquelle: <https://inertia.ca/wheels-history>



Titelbild der "Illustrierten Beilage der Berliner Zeitung" vom 18. März 1951
(wiedergefunden beim Magdeburger Rhönradtreff im November 2012).



Helga Tempel (links) mit einem „Freiflug“, Jürgen Lassig bei einer Show in Österreich (beide Magdeburg).

Bildquelle: <https://inertia.ca/wheels-history>
<https://www.gymmedia.de/Rhoenradturnen/Zur-Geschichte-des-EINREIFENS>

DANKE

an all unsere Sponsoren, Unterstützer, Eltern, Verwandte, Freunde, unseren Vorstand, allen Kuchenbäckern, Brötchenschmierern und Salatmachern dem gesamten Verein und der Rhönradfamilie.



Fon: (0231) 46 40 54
In den Stämmen 44 info@maler-drewes.de
44265 Dortmund www.maler-dreswes.de



PETER HEIDINGSFELDER
WWW.URALAMFUNKTURM.DE



zurbrüggen

IHR EINRICHTUNGSHAUS DER EXTRAKLASSE

Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen



NEUHOFF

- 🌸 Blumenfachgeschäft
- 🌸 Friedhofsgärtnerei

www.gaertnerei-neuhoff.de
info@gaertnerei-neuhoff.de

Telefon 02 31 / 46 78 40
Telefax 02 31 / 46 53 82
44265 Dortmund (Wellinghofen)
Auf den Porten 12

POSPIECH AUFZÜGE 
WARTUNG · REPARATUR · 24 STD. NOTDIENST



UNION VERSICHERUNGEN
Versicherungs- & Finanzberatung



Heilig-Geist Gemeinde
Wellinghofen





Teilnehmerliste Deutschland-Cup 2024

Altersklasse 11-12 weiblich

Salwey Pina	TV Wyhl
Hugger Thea	TB Wilferdingen
Theiss Maya	TSV Gilching-Argelsried
Sauer Luana	ASV Rimpar
Ströhlein Mila	ASV Rimpar
Noack Mathilda	Berliner Turnerschaft
Perez Luciana	Berliner Turnerschaft
Quade Johanna	Berliner Turnerschaft
Falk Cylia Kate	SVE Hamburg von 1880 e. V.
Gneckow Ida	TSG Bergedorf 1860
Janssen Enni	TSG Bergedorf 1860
Herus Valeria	TSV E. Stadtallendorf
Steup Juno Aurelia	TB Wiesbaden J.P.
Wang Anni	TB Wiesbaden J.P.
Hallerbach Edda-Sophie	VfL Lahnstein 1970 e.V.
Krall Marlene	VfL Lahnstein 1970 e.V.
Spadi Jana	VfL Lahnstein 1970 e.V.
Ringe Martha	SV Kirchweyhe und Umgebung e.V.
Wittrock Emily	SV Kirchweyhe und Umgebung e.V.
Blankenburg Antonia	ESV Fortuna Celle 1934 e.V.
Holtkamp Hannah	TV Bredenev 1895
MesserschmidtYlvie Lotta	TSV Bayer 04 Leverkusen
Wetzel Valérie Bonner	TV 1860 RL 195
Klein Melissa TSV	Trittau v. 1899
Tarnavska Oleksandra	TSV Trittau v. 1899
Kumbier Nele	TUS Dortmund-Wellinghofen
Schnittger Marie-Kristin	TuS Bommern 1879
Hoffmann Charlotte	Ski-Club Brilon
Fritsche Luisa	TuS Velmede-Bestwig
Opitz Hanna	ESV Lokomotive Zwickau
Bethke Luisa	Magdeburger SV 1990
Iseke Abby	Magdeburger SV 1990
Meyer Celina	Magdeburger SV 1990

Altersklasse 13-14 weiblich - Spirale

Häußler Isabel	TV Senden-Ay 1911 -
Schor Anna	TV Senden-Ay 1911
Damm Leona	TSV E. Stadtallendorf
Heintzemann Dana	TSV E. Stadtallendorf
Lange Muriel Anouk	VSK Osterholz-Scharmbeck 1848
Schlüter Martha Louisa	VSK Osterholz-Scharmbeck 1848
Enzmann Olivia	Kettwiger Sport Verein 70/86 e. V.
Binneböbel Lina	TV Germania 07 Liedberg
Schrade Ella	TUS Dortmund-Wellinghofen
Kelm Ida	Ski-Club Brilon
Freitag Simone	ESV Finnentrop 1960
Strilow Emma Joyce	Magdeburger SV 1990

Altersklasse 13-14 weiblich - Sprung

Chrustowski Marlene	Ladenburger Sport-Vereinigung 1864 e.V.
Kunze Philine	Ladenburger Sport-Vereinigung 1864 e.V.
Reidl Magdalena	TSV 1847 Weilheim
von HeydebrandAmelia	TSV 1847 Weilheim
Le Cerf Sara	SVE Hamburg von 1880 e. V.
Weber Elisa Clara	SVE Hamburg von 1880 e. V.
Hoffmann Carla Cécilia	TUS Nieder-Eschbach 1894
Benöhr Svea	DJK Wissen-Selbach TV 1922 e.V.
Scory Emilia	DJK Wissen-Selbach TV 1922 e.V.
Sablowski Sophia	SV Kirchweyhe und Umgebung e.V.
Timm Jule	Buxtehuder SV 1862 e.V.
Evers Luana	Marie SV Hörnerkirchen e.V.
Naß Ronja	SV Hörnerkirchen e.V.
Beier Nova	SV Großhansdorf
Herrmann Julie Elisabeth	TSV Udingen e.V.
Reiff Mia Elea	TSV Udingen e.V.
Oser Emma	TUS Dortmund-Wellinghofen
Anton Emma	TSVE 1890 Bielefeld e.V.
Roshau Fiona	TuS Velmede-Bestwig
Kaiser Chiara	ESV Lokomotive Zwickau
Korn Charlotte	ESV Lokomotive Zwickau
Hoffmann Vanessa	Magdeburger SV 1990
Nowakowski Patrizia	TV Germania 07 Liedberg
Vandré Anna Julie	Bonner Turnverein 1860 e.V.
Heigenhauser Emma	TV Bensberg 1901
Vandré Anna Julie	Bonner TV 1860
Perk Lavina Amy	Neustädter LC e.V. von 1962
Kolm Amelie	TSG Berlin Steglitz 1878 e.V.



Altersklasse 15-16 weiblich - Spirale

Bischof Magdalena	TSG Estenfeld 1862
Menz Pia-Luisa Renee	TV Senden-Ay 1911
Boland Käthe	TSV E. Stadtallendorf
Müller Emma Pauline	DJK Wissen-Selbach TV 1922 e.V.
Asleh Luisa	ASC Göttingen 1846 e.V.
Duddeck Mieke	VSK Osterholz-Scharmbeck 1848
Forster Lotta	AT Aachen 1870
Heithus Marei	TUS Dortmund-Wellinghofen
Kantar Elif	Ski-Club Brilon
Schodrock Paula	Ski-Club Brilon
Mattigit Zoé	PSV 90 Dessau-Anhalt
Gieseler Emmi	TG Friesen Klafeld
Sommerbeck Mathilda	TSG Bergedorf 1860
Hooghoff Selma	Bonner TV 1860
Slavik Sonja	ATV 1873 Frankonia Nürnberg
Gräcmann Abby	TGS Bieber
Hooghoff Selma	Bonner TV 1860
Forster Lotta	ATA 1870 Aachen

Altersklasse 15-16 weiblich - Sprung

Bakran Cora	TV Neckargemünd
Hobeck Lilly	TV Neckargemünd
Handow Katharina	TSV 1847 Weilheim
Hort Elisa	TSV Groß-Eichen 1913 e.V.
Hirte Loredana	TSV E. Stadtallendorf
Friesen Amilia	DJK Wissen-Selbach TV 1922 e.V.
Marggraff Charlotte	VfL Lahnstein 1970 e.V.
Moorkamp Mia	Lucia LAV Meppen '91 e.V.
Völker Angelina	LAV Meppen '91 e.V.
von Hadel Anna-Maria	SV Hörnerkirchen e.V.
Kuschel Hanna	Kaltenkirchener TS
Ilg Marie	TG Seitingen-Oberflacht e.V.
Faas Lilly	Spygg Warmbronn e.V.
Keßler Mia Louisa	TV Deilinghofen 1885
Gieseler Emmi	TG Friesen Klafeld
Sommerbeck Mathilda	TSG Bergedorf 1860
Slavik Sonja	ATV 1873 Frankonia Nürnberg
Gräcmann Abby	TGS Bieber
Degenhardt Lina	TV Bredeneß 1895
Felderhoff Mia	SG Essen-Heisingen 1887 e.V.

Altersklasse 17-18 weiblich - Spirale

Bauer Lisa	ASV Rimpar
Jansson Finnja Teresa	Berliner Turnerschaft
Kudszus Merle	SVE Hamburg von 1880 e. V.
Butzke Julia	TUS Nieder-Eschbach 1894
Laszlo Mira	Vohwinkeler STV 1865/80 RL
Rück Julia Marie	DJK Göppingen e.V.
Oezkan Niluefer Filurya	Sportvg Feuerbach e.V.
Jansen Lilly Marie	TSV Neustadt 1862 e.V.
Heinicke Madeleine	TSV Gilching-Argelsried
Clasani Vivian	TSV 1898 Marburg-Ockershausen
Laszlo Mira	Vohwinkeler STV
Sziveri Sofia	Bonner TV 1860
Lindenau Jule Stine	DJK SC Nienberge 46
Reiter Franziska	TV Arnsberg 1861 e. V.
Eirich Lilly Zoe	TUS Dortmund-Wellinghofen
Bruch Antonia	TG Friesen Klafeld Geißwald

Altersklasse 17-18 weiblich - Sprung

Kerschbaum Mariella	TV Neckargemünd
Körte Kathleen	TV Neckargemünd
Werner Anouk	TSV Haar
Hoffmann Katharina	TV Senden-Ay 1911
Lauterbach Neele-Sophie	SVE Hamburg von 1880 e.V.
ozyk Saskia	SVE Hamburg von 1880 e.V.
Guthe Clara	TUS Nieder-Eschbach 1894
Müller Marie Emilia	DJK Wissen-Selbach TV 1922 e.V.
Hein Leonie Alica	TSV Godshorn 1926 e.V.
Neubecker Lea Sophie	VSK Osterholz-Scharmbeck 1848
Dahlmann Mai-Lin	Vohwinkeler STV
Holst Marlene	SV Hörnerkirchen e.V.
Voss Merle	SV Hörnerkirchen e.V.
Severin Elisa	TUS Dortmund-Wellinghofen
Thenhausen Kiara	TSVE 1890 Bielefeld e.V.
Fichtner Lea	PSV 90 Dessau-Anhalt SA
Riemann Lisa Emma	Magdeburger SV 1990
Jansen Lilly Marie	TSV Neustadt 1862 e.V.
Heinicke Madeleine	TSV Gilching-Argelsried
Clasani Vivian	TSV 1898 Marburg-Ockershausen
Kreuzer Christina	Bonner TV 1860
Lindenau Jule Stine	DJK SC Nienberge 46
Reiter Franziska	TV Arnsberg 1861 e. V.



Altersklasse 19-24 weiblich

Wimmer Anna	TV Bad Tölz 1866
Dorn Jennifer	TSV Haar
Kögel Jana	SVE Hamburg von 1880 e. V.
astuschka Eva Christin	SVE Hamburg von 1880 e. V.
Heidecke Janika	TUS Nieder-Eschbach 1894
Schnell Julia	TGS Bieber
Flender Cora Denise	VfL Dermbach 1899 e.V.
Flender Leonie	VfL Dermbach 1899 e.V.
Mahnhardt Ylva	ASC Göttingen 1846 e.V.
Di Meco Elina	VSK Osterholz-Scharmbeck 1848
Holter Romina	TV Germania 07 Liedberg
Timm Susanne	Bonner TV 1860
Franz Torva	Neustädter LC e.V. von 1962
Ossenbrüggen Lenja	SV Hörnerkirchen e.V
Wichers Celina Anabel	SV Großhansdorf
Mercamp Anne	Spvgg Warmbronn e.V.
Schaefer Jana	Spvgg Warmbronn e.V.
Dörnen Joelina	TUS Dortmund-Wellinghofen
Albaum Inken	Ski-Club Brilon
Krämer Jamie	Ski-Club Brilon
Krauß Amy	ESV Lokomotive Zwickau
Mätze Chantal	ESV Lokomotive Zwickau
Fölsch Leonie Fabienne	Magdeburger SV 1990
Flamm Hannah	TV Wyhl
Fink Emma	TV Neckargemünd
Ehmcke Maria	TSG Berlin Steglitz 1878 e.V.
Rietdorf Jenny Marie	TSG Berlin Steglitz 1878 e.V.

Altersklasse 19-24 weiblich - Spirale

Schnell Julia	TGS Bieber HE 155 155
Flender Cora Denise	VfL Dermbach 1899 e.V.
Flender Leonie	VfL Dermbach 1899 e.V.
Zimmert Emily	TV Bad Tölz 1866
Di Meco Elina	VSK Osterholz-Scharmbeck 1848
Holter Romina	TV Germania 07 Liedberg
Timm Susanne	Bonner TV 1860
Franz Torva	Neustädter LC e.V. von 1962
Flamm Hannah	TV Wyhl
Fink Emma	TV Neckargemünd
Sauerland Maria	SVE Hamburg von 1880 e. V.
Hoffmann Henrike Johanna Julia	TUS Nieder-Eschbach 1894
Schäfer Mia	TUS Dortmund-Wellinghofen
Lugmayr Lilli	TuS Bommern 1879
Ehmcke Maria	TSG Berlin Steglitz 1878 e.V.
Rietdorf Jenny Marie	TSG Berlin Steglitz 1878 e.V.

Altersklasse 19-24 weiblich - Sprung

Börgmann Ida	Kettwiger Sport Verein 70/86 e. V.
Dorn Jennifer	TSV Haar
Kögel Jana	SVE Hamburg von 1880 e. V.
Heidecke Janika	TUS Nieder-Eschbach 1894
Schnell Julia	TGS Bieber
Flender Cora Denise	VfL Dermbach 1899 e.V.
Flender Leonie	VfL Dermbach 1899 e.V.
Di Meco Elina	VSK Osterholz-Scharmbeck 1848
Holter Romina	TV Germania 07 Liedberg
Timm Susanne	Bonner TV 1860
Franz Torva	Neustädter LC e.V. von 1962
Wichers Celina Anabel	V Großhansdorf
Mercamp Anne	Spvgg Warmbronn e.V.
Dörnen Joelina	TUS Dortmund-Wellinghofen
Albaum Inken	Ski-Club Brilon
Fölsch Leonie Fabienne	Magdeburger SV 1990
Flamm Hannah	TV Wyhl
Fink Emma	TV Neckargemünd
Ehmcke Maria	TSG Berlin Steglitz 1878 e. V.
Rietdorf Jenny Marie	TSG Berlin Steglitz 1878 e. V.

Altersklasse 25+ weiblich

Walter Lea	TV Wyhl
Kries Frieda	TV Neckargemünd
Scheitl Carolin	TG Würzburg 1848
Hild Helene Eva	SVE Hamburg von 1880 e.V.
Lundius Mira	Berliner Turnerschaft
Bleumer Carolin	MTV Treubund Lüneburg 1848 e.V.
Walz Dominique	TG Würzburg 1848
Schleinecke Luzy	Berliner Turnerschaft
Ehlers Nicola	SVE Hamburg von 1880 e. V.
Kostial Laura	TSV E. Stadtallendorf
Hess Sandra	TB Wiesbaden J.P.
Thiele Caroline	VSK Osterholz-Scharmbeck 1848
Peters Aylin	TV Bensberg 1901
Wilsch Leonie	Bonner TV 1860
Schröder Gwindy	Vohwinkeler STV 1865/80
Gandras Lisa	SV Großhansdorf
Hahn Lea	SV Großhansdorf
Marlok Sandra	Sportvg Feuerbach e.V.
Gruber Maria	TUS Dortmund-Wellinghofen
Stroh Sabina	TV Arnsberg 1861 e.V.
Restemeier Shaolin	TSVE 1890 Bielefeld
Hofmann Maren	TSV Kuchen e.V.



Altersklasse 25+ weiblich - Spirale

Rühling Lara	TSV E. Stadtallendorf
Odia Lisbeth	VSK Osterholz-Scharmbeck 1848
Witte Annika	TUS Dortmund-Wellinghofen
Walter Lea	TV Wyhl
Walz Dominique	TG Würzburg 1848
Schleinecke Luzy	Berliner Turnerschaft
Ehlers Nicola SVE	Hamburg von 1880 e.V.
Hess Sandra	TB Wiesbaden J.P.
Peters Aylin	TV Bensberg 1901
Wiisch Leonie	Bonner TV 1860
Marlok Sandra	Sportvg Feuerbach e.V.
Stroh Sabina	TV Arnsberg 1861 e.V.

Altersklasse 25+ weiblich - Sprung

Hüllenhagen Lara	VSK Osterholz-Scharmbeck 1848
Walter Lea	TV Wyhl
Ehlers Nicola	SVE Hamburg von 1880 e.V.
Kostial Laura	TSV E. Stadtallendorf
Hess Sandra	TB Wiesbaden J.P.
Peters Aylin TV	Bensberg 1901
Wiisch Leonie	Bonner TV 1860
Schröder Gwindy	Vohwinkeler STV 1865/80
Sprung Hahn Lea	SV Großhansdorf
Restemeier Shaolin	TSVE 1890 Bielefeld e.V.
Witte Annika	TUS Dortmund-Wellinghofen

Altersklasse 11-12 männlich

Weichert Oliver	TV Neckargemünd
Schor Ben	TV Senden-Ay 1911
Selzam Lars Felix	TUS Nieder-Eschbach 1894
Gebser Felix	MTV Altendorf 1897 e.V.
Kuschnereit Anton	ESV Fortuna Celle 1934 e.V.
Peña Bauer Arael	TV Jahn Walsrode 1904 e.V.
Malchin Matteo	TV Bensberg 1901
Brüggemann Johannes	TV Arnsberg 1861 e.V.
Schodrock Justus	Ski-Club Brilon

Altersklasse 13-14 männlich - Spirale

Funk Leonhard	TuS Aschaffenburg-Damm 1863
---------------	-----------------------------

Altersklasse 13-14 männlich - Sprung

Prax Nikita Carlos	Ladenburger Sport-Vereinigung 1864 e.V.
Jendryschik Tobias	VFB Fallersleben 1861 e.V.
Bentz Julian	Ars Saltandi e. V.

Altersklasse 15-16 männlich - Sprung

Bencik Robin	Ladenburger Sport-Vereinigung 1864 e.V.
Altman Justus Kai	TSV 1860 Ansbach
Schwencke Jonathan	VFB Fallersleben 1861 e.V.2.
Holzinger Liam	Ars Saltandi e. V.

Altersklasse 17-18 männlich - Sprung

Bruckmüller Hannes	DJK OLYMPIA Schönau
Bias Daniel	TV Senden-Ay 1911
Körper Baldur	VfL Lahnstein 1970 e.V.

Altersklasse 19-24 männlich

Pantze Johannes	TSV Neumarkt-St. Veit
Liedtke Joshua	TuS Aschaffenburg-Damm 1863
Eschrich Leon Maurice	SG Langenfeld 92/72
Hemmes Jan	SG Langenfeld 92/72
Casprowitz Ole	Neustädter LC e.V. von 1962

Altersklasse 19-24 männlich - Spirale

Casprowitz Ole	Neustädter LC e.V. von 1962
----------------	-----------------------------

Altersklasse 19-24 männlich - Sprung

Casprowitz Ole	Neustädter LC e.V. von 1962
----------------	-----------------------------

Änderungen vorbehalten!



ERP-Lösungen

für die Praxis

Von Holzexperten
für Holzexperten



BORM
Informatik

Mit BormBusiness bieten wir Ihnen eine transparente und anwenderfreundliche ERP-Lösung, so individuell und flexibel wie ihr Unternehmen.



BORM-INFORMATIK GmbH
Wellinghofer Amtsstraße 31
44265 Dortmund
+49 231 5678 460
info@borm-informatik.de



Letzter Test der Vorbereitung mit Licht und Schatten

Zum letzten Test der Vorbereitung waren wir eine Woche vor Saisonstart in Bergkamen bei der 1. Herrenmannschaft des TuS Overberge zu Gast. Die Gastgeber aus dem Handballkreis Hellweg spielen so wie wir in der Kreisliga ihres Kreises, sodass mit einem Spiel auf Augenhöhe zu rechnen war. Lediglich die Personalsituation gestaltete sich unausgeglichen: während die Gastgeber die volle Breite der Ersatzbank ausnutzen konnten, war diese auf unserer Seite nur mit drei Ersatzspielern besetzt. Angesichts der äußerst sommerlichen Temperaturen sollte dies später im Spiel einen Unterschied machen.

Typisch für die Vorbereitung wurden statt der gewohnten 2x30 Minuten drei Drittel á 20 Minuten gespielt. Das erste Drittel gestaltete sich dann auch erwartungsgemäß ausgeglichen. Gerade diese 20 Minuten zeigten, dass sich der in der Vorbereitung gelegte Fokus auf eine kompakte Abwehr und ein variables Angriffsspiel ausgezahlt hat. So gelang es zu Spielbeginn des Öfteren, durch ein offensiveres Spiel in der Abwehr Pässe abzufangen, um so in das schnelle Gegenstoßspiel zu kommen. Gerade diese Qualität ist ein Zugewinn im Rückblick zur letzten Saison. Da jedoch der Overberger Torwart einen guten Tag erwischte, stand es nach 20 Minuten unentschieden (11:11).

Auch im zweiten Drittel blieb das Spiel sehr eng, die Führung wechselte immer hin und her und zunächst konnte sich keine Mannschaft mit mehr als zwei Toren absetzen. So stand es selbst nach 34 gespielten Minuten unentschieden (19:19). Doch danach machten sich die fehlenden Wechselmöglichkeiten bei uns mehr und mehr bemerkbar. Im Angriff häuften sich die technischen Fehler und in der Abwehr fehlte vermehrt die Absprache, sodass sich die Heimmannschaft bis zum Ende des zweiten Drittels auf 24:20 absetzen konnte. In den letzten 20 Minuten setzte sich dieser Trend leider fort. Über 30:25 (50. Minute) und 33:25 (55. Minute) setzten sich die Gastgeber immer weiter ab und gewannen am Ende deutlich mit 37:29.

Gerade in Hinblick auf die ersten 35 Minuten des Spiels muss aber festgehalten werden, dass die schlussendliche 8-Tore-Differenz nicht zwangsläufig auf einen Qualitätsunterschied zwischen den Mannschaften zurückzuführen ist. Auch wenn gerade die letzten 20 Minuten doch etwas an die Spiele aus der Vorsaison erinnerten, sollte dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass gerade zu Beginn viele positive Ansätze gezeigt werden konnten. In der letzten Trainingswoche vor Saisonbeginn muss es nun darum gehen, die Abstimmung in der Abwehr weiter zu verbessern und sich auf das erste Heimspiel gegen die 1. Herren der DJK Saxonia Dortmund einzustimmen.

Es spielten: Max W. (Tor), Lucas (6), Jonas (2), Sam (1), Timo (6), Niels (8), Christian, Max R. (3), Eray (2), Yannik (1) .

Wir freuen uns darauf, am Sonntag (08.09.) um 18:00 Uhr gemeinsam mit euch in der Sporthalle Wellinghofen in die neue Saison zu starten.



Ein Saisonbeginn, der Hoffnung macht

Nach der Vorbereitung und den Tests bei den Stadtmeisterschaften sowie gegen Overberge, stand am ersten Septemberwochenende der Saisonstart an. Besonderen Fokus hatten wir in den Monaten zuvor auf eine Verschlinkung der Auslösehandlungen im Angriff gelegt. Aber auch an der Verbesserung des Fitnesslevels und vor allem dessen gleichmäßige Verteilung über den Kader, hatten wir in zahlreichen Einheiten hart gearbeitet.

TuS Dortmund-Wellinghofen 05 – DJK Saxonia Dortmund

25:31 (10:19)

Mit Saxonia hatten wir zum Saisonauftakt direkt eine altbekannte Truppe zu Gast, gegen die wir sogar erst kurz zuvor noch bei den Stadtmeisterschaften gespielt hatten. Typischerweise war die Favoritenrolle bisher eher zugunsten von Saxonia verteilt. Entsprechend hätten wir für eine Chance auf Zählbares nicht nur der Kaderbreite begegnen, sondern auch eine durchweg überzeugende und nahezu fehlerfreie Leistung zeigen müssen. Neben der limitierten Ersatzbank zeigte auch die Spielphase nach Minute Sieben (2:2), dass wir beide Anforderungen nicht erfüllten. Eine schlechte Torquote im Angriff sowie viel zu geringer Zugriff auf die Gegenspieler in der eigenen Defensive, vermittelten den Eindruck, die TuS-Herren würden nicht mehr am Spiel teilnehmen. Unbeirrt und ohne selbst extremes Tempo spielen zu müssen, konnte Saxonia so einen 11-Tore Vorsprung (24. Minute) aufbauen. Ein kurzer Zwischensprint inklusive direktem Treffer durch Torwart Max W. verkürzte zwar noch um drei Zähler, der Schlusspunkt der ersten Hälfte gehörte jedoch wieder Saxonia. Mit 10:19 ging es also in die Kabine.

Auch wenn wir im zweiten Spielabschnitt zunehmend gute Lösungen im Angriff fanden und dabei insbesondere Lucas am Kreis zuverlässig in Szene setzen konnten, hielt sich der hohe Rückstand nur mit kleinen Schwankungen bis Minute 50 (18:27). Mit phasenweise solider Abwehrarbeit verkürzten wir in der Schlussphase noch auf 6 Zähler Rückstand, so dass das Ergebnis zumindest andeutet, dass an einem guten Tag doch mehr gegangen wäre. Trotz des Spielverlaufs ist positiv hervorzuheben, dass wir, auch dank der verbesserten körperlichen Reserven, nie aufgegeben haben und im Verlauf der zweiten Hälfte unsere stärksten Phasen zeigten. Dazu gehörte vor allem eine dreifache Unterzahl, in der wir nicht nur einen Treffer erzielten, sondern diese auch nach mehrfach erfolgreicher Verteidigung mit einem Zwischenergebnis von 1:1 überstehen konnten. Insgesamt war die Leistung der ersten Halbzeit jedoch offensiv nicht effektiv genug und defensiv zu teilnahmslos, um das Spiel noch erfolgreich drehen zu können.

Für Wellinghofen: Max W. (Tor, 1), Lucas (7), Oliver K. (2), Philipp G. (2), Jonas (1), Timo (1), Niels (7), Christian (3), Jonathan, Eray (1).



TSG 1868 Dortmund-Schüren 2 – TuS Dortmund-Wellinghofen 05

26:19 (11:10)

Nach der Auftaktniederlage gegen Saxonia war die Motivation hoch, gegen die zweite Herrenmannschaft der TSG Schüren eine bessere Leistung zu zeigen. Gerade vor dem Hintergrund der Ergebnisse aus der letzten Saison (Rückspiel: 39:12 für Schüren) würde dies auch dringend nötig sein, um das Spiel spannend zu gestalten.

Im Vergleich zum Saxonia-Spiel gelang uns dieses Mal der Einstieg ins Spiel deutlich besser. Das Zusammenspiel von Abwehr und Torhüter funktionierte gerade in dieser Anfangsphase besonders gut und im Angriff wurde die gegen Saxonia fehlende Konsequenz und Klarheit in den eigenen Aktionen umgesetzt. So konnten wir uns nach dem zwischenzeitlichen 2:2 (5. Minute) durch einen 4:0-Lauf auf 2:6 absetzen (12. Minute). In dieser Phase blieb die Heimmannschaft ganze acht Minuten ohne Torerfolg. Leider verloren wir im Anschluss die Geduld in den eigenen Angriffsaktionen und leisteten uns zu viele einfache Fehler. Die Gastgeber konnten diese Schwächephase nutzen, um zunächst das Spiel auszugleichen (6:6, 17. Minute) und sich anschließend auf 8:6 abzusetzen (20. Minute). Erst in der 24. Minute gelang uns dann nach 12 torlosen Minuten der nächste eigene Treffer (8:7), in dessen Folge wir das Spiel bis zur Halbzeit allerdings eng halten konnten. So gingen wir mit einem 11:10-Rückstand in die Pause.

Doch so gut wie uns der Start ins Spiel und auch die Phase vor der Halbzeit gelang, so sehr verschliefen wir den Beginn der zweiten Halbzeit. Bis zu unserem ersten Tor vergingen ganze acht Minuten. In dieser Phase konnten sich die Schürener zwischenzeitlich einen Vorsprung von fünf Toren erarbeiten und der ein oder andere Zuschauende erwartete wohlmöglich, dass der weitere Verlauf des Spiels eher an die Begegnungen aus der letzten Saison erinnern würde. Aber weil wir uns von der kurzen Schwächephase nicht beirren ließen, und uns wieder mehr auf unsere Stärken konzentrierten, konnten wir uns über 15:11 (39. Minute) und 16:13 (46. Minute) auf 17:15 (48. Minute) herankämpfen. In dieser Phase halfen uns unter anderem die Tore von Oliver K., der neben seiner Rolle im Rückraum ungewohnter Weise auch die des Siebenmeterschützen übernahm und mit insgesamt acht Toren der erfolgreichste Torschütze beider Mannschaften war. Richtig gefährlich werden konnten wir der Schürener Führung im Anschluss allerdings nicht mehr. In dieser Phase machte sich unsere abermals dünn besetzte Ersatzbank bemerkbar und die Gastgeber konnten ihren Vorsprung über 21:15 (52. Minute) auf bis zu acht Tore ausbauen (26:18, 60. Minute), bevor Flo schließlich zum Endstand von 26:19 traf.

Zusammenfassend kann das Spiel als Spiegelbild zum Auftaktspiel gegen Saxonia gesehen werden. Unsere stärksten Phasen hatten wir dieses Mal zu Beginn und gegen Ende der ersten Halbzeit, wohingegen wir gerade zu Beginn und gegen Ende der zweiten Halbzeit deutlich schwächer agierten. In den kommenden Wochen gilt es nun, die phasenweise sehr guten Leistungen aus den beiden ersten Saisonspielen auf die gesamte Spieldauer auszuweiten, um möglichst bald die ersten Punkte dieser Saison zu sammeln.

Für Wellinghofen: Max W. (Tor), Lucas (2), Oliver K. (8), Jonathan (2), Timo (3), Flo (1), Philipp, Christian (1), Max R. (1), Yannik (1).



Chancenlos beim Tabellenführer

DJK Ewaldi Aplerbeck - TuS Dortmund-Wellinghofen 05

31:21 (20:13)

Am 4. Spieltag stand für uns das Auswärtsspiel bei der 1. Herren von DJK Ewaldi Aplerbeck an, welches am Samstagabend vor ungewohnt stimmungsvoller Kulisse in der Sporthalle Aplerbeck stattfand. Aus der letzten Saison wussten wir bereits, dass es gegen die gastgebende Mannschaft eine starke Mannschaftsleistung brauchen würde, um Punkte mit nach Wellinghofen zu nehmen. Ernüchternd war gerade deshalb wieder einmal der Blick auf die Ersatzbank: mit einem Auswechselspieler zu starten, während Ewaldi auf eine gut gefüllte Bank zurückgreifen konnte, sprach zu Spielbeginn eine deutliche Sprache. So war von vornherein klar, dass wir uns in unseren taktischen Möglichkeiten gerade im schnellen Spiel nach vorne beschränken müssten, um andererseits Ewaldi nicht zu sehr zum eigenen Tempospiel einzuladen. Erschwerend kam hinzu, dass sich Max R. nach etwa 20 Minuten an der Hand verletzte, sodass wir die verbleibenden 40 Minuten ohne Auswechslung gestalten mussten.

Dennoch gelang es uns, das Spiel in den Anfangsminuten ausgeglichen zu gestalten. Nachdem Christian und Timo, unsere beiden erfolgreichsten Torschützen an diesem Tag (zusammen 15 von 21 Toren), zweimal per Siebenmeter und einmal aus dem Spiel heraus erfolgreich waren, stand es in der 6. Minute 3:3. Ab diesem Zeitpunkt setzte sich der Tabellenführer aus Aplerbeck kontinuierlich ab, sodass es bis zu unserem nächsten Treffer in der 12. Minute bereits 8:4 stand. Gerade in dieser Phase des Spiels fiel es uns schwer, das Aplerbecker Offensivspiel konsequent zu unterbinden, weshalb es der Aplerbecker Offensive gelang, immer wieder zu einfachen Torerfolgen aus dem Rückraum oder über die Außenpositionen zu kommen (19. Minute: 14:6; 24. Minute: 18:9). Beim Halbzeitstand von 20:13 sah es dann schließlich so aus, als könnten die Gastgeber die zweite Halbzeit und unsere nachlassenden Kräfte dafür nutzen, um ihr Torverhältnis deutlich zu verbessern.

kurtzahn
Meisterbetrieb

Sanitär • Heizung • Klima • Solar

Inhaber: Christian Kurtzahn Telefon 02 31 / 4 88 23 93
Haus-Bäumen-Straße 33 b Fax 02 31 / 4 88 23 94
44267 Dortmund Mobil 01 78 / 3 65 47 73

www.kurtzahn-sanitaer.de • service@kurtzahn-sanitaer.de

Ihr zuverlässiger Partner rund um

- Energiesparende Heizungsanlagen und Sanitärinstallationen
 - Komplettbäder
 - barrierefreie Bäder
 - Solartechnik
 - Lüftungs- und Klimatechnik
 - Pelletheizungen und Wärmepumpen
 - Wartungs- und Störungsdienst
- Inkl. 24 Std. Rufbereitschaft**

Sprechen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gerne mit unserem Wissen und Können zur Seite.



Doch diese Hoffnung ging im zweiten Durchgang nicht auf. Das lag zum einen daran, dass Max W. zahlreiche freie Chancen sowie direkte Gegenstöße parieren konnte und die Aplerbecker nur zu 11 weiteren Torerfolgen kamen. Zum anderen lag es daran, dass unsere Mannschaft selbst ohne Auswechsellmöglichkeit weiterhin eine stabile Abwehr stellte, sobald das schnelle Spiel auf Aplerbecker Seite unterbunden war. Aus dem aufgebauten Angriff fiel es den Gastgebern sichtlich schwer, Lösungen gegen den nun mehr noch defensiver agierenden Abwehrverbund zu finden. Im Angriff nutzten wir darüber hinaus die erspielten Chancen. Lediglich die zu vielen einfachen Ballverluste führten dazu, dass wir selbst in der zweiten Halbzeit auch nur acht Tore erzielen konnten. So gelang es in der zweiten Halbzeit weder uns, den Abstand noch einmal entscheidend zu verkürzen, noch Ewaldi, den Abstand noch deutlicher zu gestalten (24:15, 40. Minute; 26:17, 50. Minute). Mit 31:21 stand schließlich ein leistungsgerechtes Ergebnis auf der Anzeigetafel, mit dem Ewaldi ihre bis jetzt perfekte Saison fortsetzen. Wir hingegen warten weiterhin auf den ersten Punktgewinn, der nun am nächsten Sonntag vor heimischem Publikum gegen die ersten Herren der HSG Annen-Rüdinghausen erfolgen soll. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir erneut eine mannschaftlich geschlossene Leistung brauchen und hoffen auf eure zahlreiche Unterstützung!

Für Wellinghofen: Max W. (Tor), Lucas (1), Paul (1), Jonathan (2), Timo (8), Max R., Christian (7), Yannik (2).



Apotheken Dr. Schäfer

Dortmund Sölde,
Hombruch, Wellinghofen

Mit Herz dabei.

- Persönliche Beratung
- Vorbestellung per App
- Lieferservice
- Payback
- Bargeldlose Zahlung
- mit EC-/Kreditkarte

MerkurApotheke Dortmund Sölde

Jasminstraße 5
44289 Dortmund
Telefon: 0231 – 400 844

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8:00 – 13:00 & 15:00 – 18:30
Mi Nachmittag geschlossen
Sa 8:00 – 13:00

merkur-apotheke-dortmund.de



HarkortApotheke Dortmund Hombruch

Harkortstraße 74
44225 Dortmund
Telefon: 0231 – 71 30 25

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8:00 – 18:30
Sa 8:00 – 13:00

harkort-apotheke-dortmund.de



MarktApotheke Dortmund Wellinghofen

Preinstraße 69
44265 Dortmund
Telefon: 0231 – 46 47 86

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8:00 – 13:00 & 15:00 – 18:30
Sa 8:30 – 13:00

marktapotheke-wellinghofen.de



Spielplan Handballkreis Dortmund Männer Kreisliga – Hallenrunde 2024/25

So.	08.09.24	18:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	DJK Saxonia Dortmund	25 : 31
So.	15.09.24	14:00 h	TSG DO-Schüren 2	–	TuS Do-Wellinghofen	26 : 19
So.	22.09.24	15:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TV Mengede	21 : 26
Sa.	28.09.24	18:45 h	DJK E Aplerbeck	–	TuS Do-Wellinghofen	31 : 21
So.	06.10.24	16:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	HSG Annen-Rüdinghs.	22 : 23
So.	03.11.24	16:00 h	TuS B Höchstn 2	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	17.11.24	19:00 h	TuS Oespel-Kley 2	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	01.12.24	14:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	ASC Dortmund 2	
Sa.	07.12.24	17:15 h	TV Brechten 2	–	Do-Wellinghofen	
So.	15.12.24	11:15 h	DJK TR Witten	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	12.01.25	15:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	SC Huckarde-Rahm 2	
So.	19.01.25	11:00 h	TV Asseln	–	TuS Do-Wellinghofen	
Sa.	25.01.25	19:00 h	DJK Saxonia Dortmundn	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	02.02.25	15:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TSG DO-Schüren 2	
Sa.	08.02.25	19:00 h	TV Mengede	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	16.02.25	15:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	DJK E Aplerbeck	
Sa.	22.02.25	17:00 h	HSG Annen-Rüdinghs.	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	02.03.25	15:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TuS B Höchstn 2	
So.	16.03.25	17:45 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TuS Oespel-Kley 2	
So.	23.03.25	16:15 h	ASC Dortmund 2	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	30.03.25	13:30 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TV Brechten 2	
So.	06.04.25	15:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	DJK TR Witten	
So.	04.05.25	11:00 h	SC Huckarde-Rahm 2	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	11.05.25	15:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TV Asseln	

Trainerteam: Alexios Skondras: Christian Friem:
Telefon: 0176 30 19 04 70 Telefon: 0171 58 07 44 6
E-Mail: alexios98@gmx.net E-Mail: christian.friem@gmx.de

Trainingszeiten Herren:

Dienstags 20.30 – 22.00 Uhr Sporthalle Wellinghofen, Am Lieberfeld 13, Do-Wellinghofen
Donnerstags 20.30 – 22.00 Uhr Sporthalle Hacheneý, Hacheneýer Str. 182, Do-Hacheneý



Spielplan Handballkreis Dortmund Frauen Kreisliga – Hallenrunde 2024/25

So.	08.09.24	16:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TuS Oespel-Kley 3	27 : 23
Sa.	14.09.24	16:00 h	DJK Saxonia Dortmund	–	TuS Do-Wellinghofen	16 : 16
Sa.	28.09.24	17:00 h	TuS Westf. Hombruch	–	TuS Do-Wellinghofen	27 : 17
Sa.	09.11.24	15:15 h	TV Brechten	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	17.11.24	16:00 h	ETSV Witten 3	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	01.12.24	16:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	ASC Dortmund 3	
So.	08.12.24	16:00 h	TVE Husen-Kurl	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	15.12.24	15:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	Lüner SV HB 3	
So.	19.01.25	14:30 h	TuS Scharnhorst	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	26.01.25	17:30 h	TuS Oespel-Kley 3	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	02.02.25	13:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	DJK Saxonia Dortmund	
So.	16.02.25	13:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TuS Westf. Hombruch	
So.	09.03.25	13:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TV Brechten	
So.	16.03.25	15:30 h	TuS Do-Wellinghofen	–	ETSV Witten 3	
So.	23.03.25	12:15 h	ASC Dortmund 3	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	30.03.25	16:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TVE Husen-Kurl	
So.	04.05.25	14:00 h	Lüner SV HB 3	–	TuS Do-Wellinghofen	
So.	11.05.25	13:00 h	TuS Do-Wellinghofen	–	TuS Scharnhorst	

Trainer: Jan Luckow

Telefon: 0174 6281 163

E-Mail: office@tus-wellinghofen.de

Trainingszeiten Damen:

Dienstags	20.30 – 22.00 Uhr	Sporthalle Wellinghofen, Am Lieberfeld 13, 44265 Dortmund
Mittwochs	20.30 – 22.00 Uhr	Sporthalle Hacheneay, Hacheneayer Str. 182, 44265 Dortmund



KÖTTER

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen

SENIOREN-SERVICES

- **Bestattungsvorsorge**
bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- **Treuhandverträge**
- **Unverbindliche Information**
- **Kostenlose Vorsorgeordner**
- **Information Sterbegeldversicherungen**

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen

0231 – 46 42 76 / 46 43 37



44267 Dortmund-Benninghofen • Overgünne 89

Wellinghofen • Hombruch • Aplerbeck

www.bestattungen-koetter.de



Übersicht

In den letzten zwei Monaten haben 3 Trainer*innen der Handballabteilung ein Fortbildungsseminar besucht und das Ausbildungsziel erreicht. **Handball Trainer Modul 1 für die C-Lizenz. Herzlichen Glückwunsch Christian Friem, Jan Luckow und Hatice Karagöz.**

Die **Mitgliederzahlen** der TuS Handballabteilung weisen als aktuellen Stand **203 Mitglieder** aus.

Das vor einigen Monaten gestartete Jugend Förderprojekt im Handballbereich **TuS 64** zeigt erste Erfolge. Im Jugendbereich trainieren wir **über 90** Sportler*innen von den Minis, der F-Jugend, E-Jugend und D-Jugend, davon **32 Mädchen**. Die Jugendmannschaften werden von **12 Trainer*innen** erfolgreich betreut und alle haben viel Spaß. Auf den Fotos der Jugendmannschaften fehlen einige Neuzugänge. Wir werden bis zur nächsten Ausgabe der TuS Aktuell die Mannschaftsfotos auf Stand bringen.

Weitere **40 Kinder** fördern wir wöchentlich mit drei bis vier Trainern an der **Olpketal-Grundschule**. Mit dabei **Michael Rothenberg, Jonathan Rothenberg und Tadeuz Jeziorski**, sportlicher Leiter Handballjugend vom TuS. Wenn er Zeit hat, bringt auch **Constantin Rothenberg seine große Erfahrung als Trainer im Jugendbereich ein**. Constantin organisiert und führt Sondertrainings der älteren Grundschulkinder der Handball AG zusammen mit der E-Jugend vom TuS durch. Er bereitet die Grundschulkinder der Handball AG auf die Stadtmeisterschaften der Dortmunder Schulen vor. **Wir wünschen viel Erfolg.**

Das Förderprojekt vom StadtSportBund „**(mehr) Mädchen in Mannschaftssportarten**“ ist gut angelaufen. Wir haben einen Flyer zu diesem Thema im Umlauf und schon einige Mädchen für unseren Handballsport begeistern können. Sie nehmen an Schnupperkursen teil oder sind Mitglied geworden.

Die **Jugendfreizeit der E-Jugend und D-Jugend 2025** führt uns nach Rheine in die Jugendherberge. Die letzte Ferienwoche ist fest eingeplant. Die Zusage von der Jugendherberge liegt vor. Das Interesse ist sehr groß.

Zu guter letzt: am 15. Oktober war Start vom **Projekt Tik Tok - ein Weg für Jung und Alt.**

Das Projektteam „**Mädchen in Mannschaftssportarten**“ hat ein Konzept für die Einführung von **Tik Tok beim TuS Do-Wellinghofen bei Danni Arndt** in Auftrag gegeben. Die Themen werden so angelegt sein, dass sie immer auf die folgenden Fragen Bezug nehmen: **Wer sind wir? Was macht uns interessant? Was ist unser Alleinstellungsmerkmal?** Die gesetzlichen Bestimmungen sind uns bekannt und wir werden uns in diesem Rahmen bewegen.

Zum Gelingen des Projektes Tik Tok bedarf es vieler Unterstützer, die kleine Videos für vorgegebene Themen erstellen und Danni Arndt übermitteln. Sie organisiert den Zusammenschritt und passt das Material einem Song an.



Autohaus Ehm ist umgezogen!

Neue Anschrift:

Hacheneyer Kirchweg 150a

44265 Dortmund

Tel. 0231 94 61660



Weitere Infos in der nächsten Ausgabe des TuS Aktuell



danni arndt
photography

0157 3704 1091



Handball AG Olpketal-Grundschule

Am 2. September 2024 startete nach der Sommerpause die Handball AG der Olpketal-Grundschule. In Zusammenarbeit mit dem TuS Do-Wellinghofen hoffen alle Beteiligten auf eine erfolgreiche Zeit. Im Rahmen des Projektes vom StadtSportBund „Mädchen in Mannschaftssportarten“ wollen wir junge Sportler*innen für Handball begeistern.

Das Projekt Handball AG Olpketalschule ergänzt sich mit anderen Jugend-Förderprojekten vom TuS Do-Wellinghofen und wird von Tadeuz Jeziorski, einem ehemaligen polnischen Jugendnationalspieler, fachlich und tatkräftig begleitet.

Jonathan Rothenberg (Spieler 1. Handball Herren vom TuS) und Tadeuz Jeziorski stehen für das wöchentliche Training bereit. Unterstützt werden sie von Michael Rothenberg und als Organisator für die anstehenden Stadtmeisterschaften der Dortmunder Schulen von Constantin Rothenberg.

Insgesamt 40 Kinder aus den Klassen 1 bis 4 vermitteln den Übungsleitern vom TuS den Eindruck, dass alle mit Freude und Begeisterung Woche für Woche dabei sind.

Für die Trainer ist das eine große Herausforderung diese heterogene Sportgruppe zu leiten. Wenn aber das Engagement dazu führt, die Kinder für den Sport zu begeistern, haben alle zusammen ein schönes Ziel erreicht.

Wir wollen in den Vordergrund rücken, dass Sport mit viel Spaß zu betreiben, jeden jungen Menschen in den Bann ziehen kann und die Regeln im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch zu erlernen sind. Mannschaftssport führt zu einem „Wir“-Gefühl. Zusammen gewinnen – aber auch zusammen verlieren – als Team. Jeder, der eine Mannschaftssportart ausgeübt hat, wird das bestätigen.

Rucksäcke für die Handball-Jugend

Die Trainer freuten sich, dass die Rucksäcke für die F-Jugend, E-Jugend und D-Jugend eingetroffen sind. Sie konnten aus Spendengeldern finanziert werden.

Die Handballabteilung bedankt sich bei dem Spender, der nicht genannt werden möchte.

Die Rucksäcke wurden inzwischen an die Sportler*innen übergeben. Die F-Jugend und die E-Jugend erhielten Rucksäcke von Jako und die D-Jugend etwas größere von Kempa.

Alle Rucksäcke sind mit den Initialen der Kinder versehen. Der Rucksack auf dem Foto ist für Marie Z. aus der F-Jugend. Es gibt verschiedene Fächer und ein separates Schuhfach. Die Handballabteilung wünscht den Kindern viel Spaß mit den neuen Rucksäcken und eine tolle Saison.



Minis besuchten Premiere von Monsta

Es war ein besonderer Tag für viele Handball-Minis vom TuS Do-Wellinghofen. Sie besuchten zusammen mit ihren Trainerinnen Britta, Rike und Shirley die Premiere des Theaterstücks Monsta nach dem Bilderbuch von Dita Zipfel und Mateo Dineen im Kinder und Jugendtheater Dortmund. 40 Kinder freuten sich auf das liebe/gruselige Monsta.



Foto: Birgit Hupfeld



Denken Sie an

- Ihre Herbstbepflanzung
- Beetpflanzen aus eigenem Anbau

Wittbräucker Str. 463

44267 Dortmund

Tel. 46 44 97

Fax 46 58 61



Die Kinder und Trainerinnen erlebten eine spannende Aufführung und hatten viel Spaß. Der Chef des Kinder- und Jugendtheaters Andreas Gruhn bat zum Schluss der Veranstaltung die Kinder vom TuS Do-Wellinghofen zusammen mit den beiden Schauspielern Max Wehner und Jan Westphal zum gemeinsamen Foto auf die Bühne. Das "Monsta" animierte die Kinder dazu, Grimassen zu schneiden. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Dortmundern für ihr Schauspiel und die Finanzierung der Eintrittskarten.



Uhren- und Schmuck-Reparaturen aller Art

- Wir nehmen auch Uhren- und Schmuckreparaturen der Firma Terlau Hohenlimburg entgegen.
- Hol- und Bringservice für Wand- und Standuhren
- Ankauf von Schmuckgold, Altgold, Zahngold, Feingold und Silber
- Kostenvoranschläge kostenlos
- Batteriewechsel




OPTIK WINNER
Zweigstellenabteilung der Terlau GmbH
Wir beraten wie ein Freund

Preinstraße 55
44265 Dortmund
Tel. 0231 / 46 90 74
kontakt@optik-winner.de

Wellinghofer
J. Dorfgrill

Familie Sternberg

Dortmund-Wellinghofen · Preinstraße 72

Telefon (02 31) 46 08 77



Ihr Spezialist für Physiotherapie
in Dortmund!

go physio! - Therapie, die bewegt.

gophysio!
Praxis für Physiotherapie
Feldbank 1/Panoramazentrum
44265 Dortmund
Tel.: 0231 - 49 68 321
www.gophysio.de
info@gophysio.de



Sportliche Berichte der Mannschaften

Die Minis

Mittlerweile 45 Minis werden von unserem Trainerteam betreut. Es wurden zwei neue Gruppen eingerichtet. Somit werden die Minis in drei Gruppen trainiert. Damit konnten wir die Unterschiede in der körperlichen Entwicklung ein wenig "abfedern". Zusätzlich richtet sich die Übungsgruppe der MINI MINIS an die Jüngsten.





Die Trainingszeiten Minis und Mini Minis

Minis Gruppe 1 – Jahrgang 2018

Montags 16.00 – 17.00 Uhr Sporthalle Hacheney

Mini Minis – Jahrgang 2020 - 2021 und Minis Gruppe 2 – Jahrgang 2019

Donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr Halle Robert-Schumann-Kolleg

Minis Gruppe 3 – Jahrgang 2018 - 2019

Donnerstags 17.00 – 18.00 Uhr Grundschule Lieberfeld

Trainerteam:

Maike Kuhnert, Britta Stein, Rike Linneman, Hatice Karagöz und Barbara Torka betreut



Bäckerei und Konditorei Mohr

Preinstraße 127
44265 Dortmund-Wellinghofen

Telefon: 0231 - 46 24 17
www.baeckerei-mohr.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 6.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 16.00 Uhr
So 7.00 - 16.00 Uhr

Der Kondi Torten-Meister®



Die F-Jugend

Auch die F-Jugend hat sich gut entwickelt. Neueste Zahlen zur Teamstärke bestätigen, dass das Trainerteam um Shirley Sümper gute Arbeit leistet. So wurden auch für die F-Jugend zwei Mannschaften zum Turnier in Huckarde gemeldet.



Lagebesprechung mit Dominik

Die Trainingszeiten der F-Jugend

F-Jugend – Jahrgang 2016 und 2017

Montags 16.00 – 17.00 Uhr Sporthalle Hacheneay

Trainerteam:

Shirley Sümper, Björn Weinert und oft/immer dabei Dominik Sporenberg



Die E-Jugend

Der bisherige Saisonverlauf könnte kaum besser laufen. Eigentlich wurde alle 4 Spiele gewonnen. Eigentlich, denn beim ersten Spiel fehlten drei Pässe. Aufgrund einer neuen, sehr spät veröffentlichten widersinnigen Regel, die besagt, dass beim ersten Spiel alle Pässe vorliegen müssen, während bei den dann nächsten Spielen das nicht erfüllt sein muss, wurde das erste Spiel, dass die E-Jugend klar gegen Saxonia gewonnen hatte, gegen uns gewertet. Wir hoffen, dass diese unglückliche Entscheidung bald revidiert wird. Weitere Spiele zeigen, wie stark dieses junge Team aufspielt. 15:11 gegen Höchsten 2, 19:3 gegen Scharnhorst und 25:2 gegen Aplerbeckermark.



Zum Team gehören mittlerweile 20 Kinder.

Die Trainingszeiten der E-Jugend

E-Jugend – Jahrgang 2014 und 2015

Donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr Sporthalle Wellinghofen

Samstags 11.00 – 12.30 Uhr Grundschule Lieberfeld

Trainerteam: Constantin Rothenberg und Bastian Machholz

Constantin spielt dieses Jahr in der A-Jugend Bundesliga Gruppe 2 Nord beim ASV Hamm. Herzlichen Glückwunsch Constantin und viel Erfolg.



Die D-Jugend

Auch auf die D-Jugend und ihr Trainerteam können wir mit Freude blicken. Anfang der Saison standen nur wenige Spieler zur Verfügung. Trotzdem wurde fleißig trainiert. Inzwischen gehören 11 Spieler dazu. Dank engagierter Trainer und Eltern ging es stetig bergauf. Im letzten Spiel gegen Aplerbeckermark wurde nach Rückstand ein 9:9 erreicht. Sehr gut, weiter so.



Die Trainingszeiten der D-Jugend

D-Jugend – Jahrgang 2012 und 2013

Montags 17.00 – 18.30 Uhr Sporthalle Hacheneby

Donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr Sporthalle Wellinghofen

Trainerteam: Christian Friem und Jonas Fuhr

TRAININGS- SPONSOR GESUCHT!

**Von den Minis bis zu den Senioren:
Du unterstützt die ganze Handballabteilung!**

**Mit 520 € erhalten unsere Trainer:
wöchentlich neue Trainingseinheiten &
leistungsgerechte Übungen!
Perfekt für jeden Neuanfänger!**

Meld dich jetzt bei deinem Trainer!



HANDBALLABTEILUNG – WIR BRAUCHEN DICH



Liebe den Sport. Leite das Spiel.

Wir brauchen dich – Schiedsrichter*innen ab 15 Jahre gesucht!

Liebe Handballfreundinnen und Handballfreunde,

zum Spielbetrieb der Damen, Herren und Jugend braucht es Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Der TuS Do-Wellinghofen hat in der Saison 2024/2025 mindestens 3 Schiedsrichter (**Melde-Soll**) zu stellen. Das haben wir erreicht. Für den TuS pfeifen Constantin und Jonathan Rothenberg sowie Jörg Witte. Herzlichen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement.

In der Zukunft werden wir hoffentlich weitere Mannschaften vor allem im Jugendbereich melden können. Der TuS nimmt am Projekt „Mädchen in Mannschaftssportarten“ vom **StadtSportBund Dortmund** teil und erwartet im Erfolgsfall eine Steigerung der Mannschaften im Spielbetrieb. Es bedeutet, dass sich das Schiedsrichter „**Melde-Soll**“ vom TuS erhöhen wird. In diesem Zusammenhang wäre es wichtig, auch **Schiedsrichterinnen** für diese tolle **Sportart Handball** auszubilden.

Mit diesem Aufruf möchten wir **alle Mitglieder vom TuS / nicht nur Mitglieder der Abteilung Handball** bitten, darüber nachzudenken, ob ein **ehrenamtliches, bezahltes Engagement** als Schiedsrichterin/Schiedsrichter für euch vorstellbar ist.

Die Kosten der Ausbildung zur Erlangung der Schiedsrichterlizenz und die Ausrüstung übernimmt der Verein. Die Anzahl der **mindestens** zu pfeifenden Spiele beträgt für Jugendliche, die noch am Spielbetrieb teilnehmen könnten, pro Saison 10 und für Erwachsene 14 (Schiedsrichterinnen 10). Ihr werdet am Anfang von erfahrenen Schiedsrichtern betreut. Es wird niemand alleine gelassen.

Die Aufwandsentschädigung pro Spiel vom Veranstalter beträgt € 30,00. Bei den geforderten Spielen pro Saison sind das mindestens € 300,00 für Jugendliche und € 420,00 für Erwachsene (Schiedsrichterinnen bei 10 Spielen € 300,00) plus jeweils eine steuerfreie jährliche Ehrenamts-pauschale von € 200,00 vom TuS Do-Wellinghofen. Das ist ein akzeptabler Betrag, der der aufgewendeten Zeit gerecht wird. Für einen Jugendlichen ist es eine sinnvolle Freizeitaktivität und eine super Möglichkeit, das „Taschengeld“ ordentlich aufzubessern.

Schiedsrichter im Handball kann man ab 15 Jahre werden, die Ausbildung mit 14 Jahren beginnen, wenn der Handballreis 9 zustimmt. **Es ist nicht Voraussetzung, dass ihr selbst Handball spielt, ihr solltet aber Mitglied im TuS Do-Wellinghofen sein.**

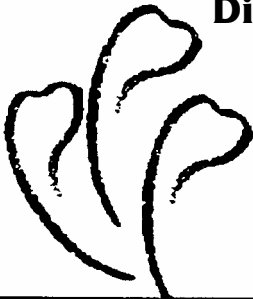
Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bitte. Ansprechpartner:

Hans Ernst Walter Abteilungsleiter Handball – he.walter@mac.com

Als Schiedsrichter*in kannst du einiges übers Miteinander, Kommunikation und Führung lernen, was sicherlich für deinen weiteren Werdegang mehr als nützlich sein wird.



Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen



NEUHOFF

- ✿ **Blumenfachgeschäft**
- ✿ **Friedhofsgärtnerei**

www.gaertnerei-neuhoff.de
info@gaertnerei-neuhoff.de

Telefon 02 31 / 46 78 40
Telefax 02 31 / 46 53 82
44265 Dortmund (Wellinghofen)
Auf den Porten 12



EBNER
ELEKTROTECHNIK

**IHR SPEZIALIST IN DER ELEKTROTECHNIK
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG**

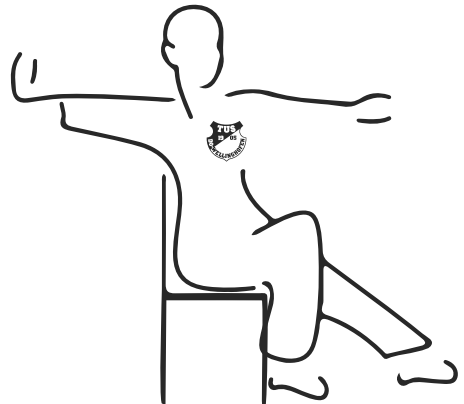
Ebner GmbH Elektrotechnik
Wellinghofer Amtsstraße 5 · 44265 Dortmund
Telefon 0231.46 46 55 · Telefax 0231.46 40 49
www.ebner.nrw · info@ebner.nrw

Wir im Süden



HOCKER-SITZGYMNASTIK

- altersunabhängig
- für alle, die es schwer haben lange zu stehen
- Übungen für Hand und Fuß, Rücken und Bauch
- Übungen mit Kleingeräten und Musik
- zur Förderung von Koordination und Gleichgewicht



Ort: Vereinsheim TuS Wellinghofen 05
Rispenstraße 44, 44265 Dortmund

Zeit: Donnerstags, 11.30 – 12.30 Uhr

Preis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten (12,50 € im Monat)
oder als 10er Karte (51,- €)

Anmeldung bei Trainerin Ingrid Sasse:

Tel. 0175 66 50 227 oder per Mail:

in_sasse2010@web.de oder office@tus-wellinghofen.de

VEREINSHEIM TUS DO-WELLINGHOFEN



Der Treffpunkt in Wellinghofen für alle Vereinsmitglieder und Freunde des TuS


Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 16.30 Uhr (mittwochs Ruhetag, außer bei BVB-Spielen)
Samstag ab 16.30 Uhr (bei Sportveranstaltungen ab 14.00 Uhr)
Sonntag geschlossen (nur bei Sportveranstaltungen geöffnet)



Übertragung der meisten Spiele von Borussia Dortmund

Feste feiern oder einfach mal quatschen bei einem frisch gezapften KRONEN Bier!

Wirtin Sandra freut sich auf Ihren Besuch!

 **0231 - 56 77 81 04**



druckerei
stöcker

info@druckerei-**stoecker**.de
www.druckerei-**stoecker**.de



Preinstraße 52
44265 Dortmund

Tel. 0231 .46 49 05
Fax 0231 .46 49 23

Öffnungszeiten

Mo – Do 8.30 – 17.00 Uhr
Freitag 8.30 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND



Präsident: Frank Lamodke Mobil 0151 400 108 58
Schatzmeisterin: Clara Melo
komm. Geschäftsführer: Jörg Witte Mobil 0173 531 27 17

IMPRESSUM

Herausgeber: TuS Dortmund-Wellinghofen 1905 e.V.
Verantwortlich für Text und Inhalt: Frank Lamodke Mobil 0151 400 108 58
frank.lamodke@tus-wellinghofen.de
Druck: Druckerei Stöcker · 44265 Dortmund-Wellinghofen · Preinstraße 52
Tel. 0231 . 46 49 05 · www.druckerei-stoecker.de

GESCHÄFTSSTELLE TUS DORTMUND-WELLINGHOFEN 1905 E.V.

Rispenstraße 44 Telefon 0231 46 81 81 Geschäftszeit:
44265 Dortmund E-Mail office@tus-wellinghofen.de dienstags von 17 – 19 Uhr
Homepage www.tus-wellinghofen.de

REISEBÜRO ZWIEHOFF

Ihr persönliches Reisebüro in Wellinghofen

Wellinghofer Amtsstraße 17 · 44265 Dortmund
Telefon 02 31 - 46 33 46 · www.zwiehoff.de





Sabine Nierle | Hörgeräteakustikermeisterin



Carlos Melo | Hörgeräteakustikermeister



Hörgeräte Melo

*Weil gutes Hören
bezahlbar ist!*

Feldbank 1 - Panoramacenter
Telefon 02 31 | 222 64 27

E-Mail info@hoergeraete-melo.de
www.hoergeraete-melo.de



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr | 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung